
Newsletter des Berufsverbandes – April 2023

Wusstet Ihr, dass wir als Berufsverband GP im Sommer 10 Jahre alt werden? Im Blick auf unsere ehrwürdige Kirche ist das natürlich kein Alter, aber wir haben es geschafft, bei der Kirchenleitung unsere Anliegen vorstellen zu können. Darüber wollen wir im neuen Newsletter berichten. Außerdem berichten wir vom Zukunftsprozess, vom Treffen mit den Vertretern aus den Kirchenbezirken und aus der letzten Sitzung des Vorstandes.

1. Besuch von 4 Vertretern aus dem BVGP bei der Kirchenleitung

Bischof Bilz lud den BVGP für den 27.3.23 in die Sitzung der Kirchenleitung ein. Vier Vorstandsmitglieder folgten der Einladung: Franziska Zieschang, Friedemann Beyer, Friederike Knittel und Ulrike Pentzold (als Vertreterin der Bezirkskatecheten). Bischof Bilz stellte seinen Bericht zur Gemeindepädagogik der Kirchenleitung vor. Leider konnten wir nicht selbst bei dem Bericht dabei sein, aber es muss ein sehr intensiver Arbeitsgang gewesen sein, denn unser vereinbarter Termin wurde um 2 Stunden nach hinten verlegt.

Nach drei Vorbereitungstreffen, wobei eines mit dem Bischof selbst war, erstellte Franziska eine Tischvorlage, die wir der Kirchenleitung vortrugen. Ulrike ergänzte ihre Erfahrungen aus der Sicht der Bezirkskatecheten und verstärkte die Bitte des BV um Beteiligung.

Betont wurde, dass die Strukturanpassung zwar umgesetzt, die nötigen inhaltlichen Schwerpunkte, das „Neu-Denken“, die Reform aber Zeit braucht.

Dies mitzugestalten ist der BV bereit.

Es gab interessierte und wertschätzende Rückmeldungen der Kirchenleitung.

Wir wurden ermutigt, noch einmal konkret Themen zu benennen. (Im Anhang senden wir euch die Tischvorlage, welche Grundlage unseres Gespräches war und den Themenkatalog).

Karl Ludwig Ihmels bat uns, diese Vorlage beim KV-Tag in der Vorbereitungsgruppe mit einzubringen.

Fazit: Wir sind auf einem guten Weg.

2. Treffen mit den Vertretungen aus den Kirchenbezirken am 1.3.23

Danke an alle Vertreterinnen und Vertreter aus den Kirchenbezirken, die sich am 1. März via zoom getroffen haben. Die Kirchenbezirke Annaberg, Dresden Nord, Freiberg, Marienberg, Pirna, der Vogtlandkreis und Zwickau waren vertreten. Aus allen vertretenen Bezirken wurde über die Lage vor Ort berichtet. Gemeinsam war den Berichten vor allem, dass es viele Vakanzen gibt und wenig Zeit für Innovation bleibt.

Außerdem waren Themen:

- Arbeitsplatzausstattung wurde angemahnt (keine Empfehlung, sondern Maßstab für die Arbeit)
- Vertretungsregelungen (wir brauchen auch als Gemeindepädagoginnen einen Vertretungsplan)
- Nachwuchsgewinnung (muss mit Arbeitszufriedenheit einhergehen)
- Attraktivität des Studiums in Moritzburg verbessern
- Gleichbehandlung KiMu - GP in der Eingruppierung der Entgeltgruppe ist angestrebt.

Einige dieser Themen flossen auch in unser Gespräch bei der Kirchenleitung ein.

3. Zukunftswerkstatt GP

Dorothea Kiffner hat sich bereit erklärt uns als BVGP beim Zukunftsprozess zu vertreten. Außerdem ist Ulrike Pentzold als Bezirkskatechetin dabei. Das Hearing fand am 26.01.23 statt. Rund 20 bis 25 Leute - Bezirkskatecheten, Schulbeauftragte und JugendwartInnen waren vertreten, außerdem OLKR Pilz, Frau Mendt und Frau Dr. Renger-Berka. In Gruppen wurden Bilder entwickelt über die Zukunft der GP im Jahr 2040. Im Großen und Ganzen gehen die Visionen in Richtung Einbringen ins Gemeinwesen...

Für weitere Treffen wurden folgende Termine festgelegt: 30.3.23; 31.5.23; 18.10.23 und 30.11.23

Themen:

- Gemeindepädagogik der Zukunft in der EVLKS (Schwerpunkte und Positionierungen)
- Neu geklärtes Selbstverständnis (was wir können)
- Überarbeitung der Kriterien für Stellenplanung
- Mitarbeit am Hochschulprozess für die Reakkreditierung des BA Gemeindepädagogik und Ev. Religionspädagogik im Campus Moritzburg

Wir sind sehr froh, dass wir mit einer Vertreterin aus dem Berufsverband an diesem Zukunftsprozess teilnehmen können und sehen es als guten Schritt aufeinander zu.

4. Bericht aus der Vorstandssitzung des BVGP vom 22.3.23

Am 22.3.23 trafen wir uns vormittags in Moritzburg zur Sitzung des Vorstandes. Wir hatten Claudia Hultsch eingeladen. Sie sitzt im Rechtsausschuss der Synode und ist gern unserer Einladung gefolgt. Sie berichtete kurz von der Diskussion um die Eingabe zur Umwandlung der Gemeindepädagogenordnung in ein Gemeindepädagogengesetz. Über das Ergebnis hatten wir bereits Post erhalten. Darin stand, dass es kein Gemeindepädagogengesetz geben wird. Dafür wurde das LKA beauftragt, Berufsverband und die BezirkskatechetInnen beim Erstellen der neuen GP-Ordnung bereits im Prozess unbedingt einzubeziehen.

Claudia Hultsch hatte zwei Fragen mitgebracht:

Wie stellt sich der Berufsverband die Anstellung der GP langfristig vor? Also: Wie sieht das Anstellungsverhältnis der Mitarbeiter in Zukunft aus?

Wie ist die Beteiligungsstruktur der Mitarbeiter bei allen Prozessen der Landeskirche?

Besonders die Frage nach der Beteiligungsstruktur hat uns beschäftigt und ist auch im Gespräch mit der Kirchenleitung eingeflossen.

C. Hultsch ermutigte uns, uns weiter mit unseren Forderungen einzubringen und konsequent zu sein.

Im Ergebnis dieses Gespräches wird Friedemann in einem Schaubild die Beteiligungsstrukturen in der EVLKS- VKM und MAV und GAMAV aufzeichnen. Mit Blick auf die Zukunft haben wir uns gefragt: Gibt es einen deutschlandweiten Dachverband der Gemeindepädagogenverbände? Dies will Franziska recherchieren.

Außerdem wollen wir alle unsere bisherigen Eingaben aus den vergangenen 10 Jahren in einem Ordner sammeln, um diese zu evaluieren.

Wie ich eingangs schrieb, feiern wir am 3.7.23 10-jähriges Bestehen des Berufsverbandes. Dafür wollen wir Ideen sammeln. Natürlich wird es bei unserer nächsten Vollversammlung am 23.8.23 ein festliches Mittagessen für alle Teilnehmenden geben. Darüber hinaus wollen wir an verschiedene Zeitungen herantreten, um dort auf dieses Ereignis hinzuweisen, aber eben auch unseren Berufsstand zu stärken.

Weitere Themen in der letzten Sitzung waren Berichte von den oben genannten Treffen der Vertreterinnen und Vertreter aus den Kirchenbezirken und Berichte vom Zukunftstag. Außerdem haben wir das Treffen mit der Kirchenleitung vorbereitet.

Wie ihr an unserem Bericht bemerkt haben werdet, haben wir derzeit ein hohes Arbeitspensum und viele Ideen, was wir als BVGP noch voranbringen wollen: innerhalb der EVLKS, aber auch netzwerkend auf EKD-Ebene. Wir könnten dafür dringend Unterstützung gebrauchen und bitten euch, zu überlegen, ob ihr nicht im Vorstand des BVGP mitwirken könntet!

Es grüßen euch herzlich, Lene Vogel, Dorothea Kiffner, Friederike Knittel, Friedemann Beyer, Ulrike Pentzold und Franziska Zieschang